

SUPERNERDS – wie sicher sind Deine Daten?

Interaktives Event für Schulklassen (8.-12. Klasse)

Vom 5. bis zum 15. Mai 2016 fand das Dok.fest in München statt. Das Dok.fest München bringt nach eigener Aussage „den künstlerisch wertvollen und gesellschaftlich relevanten Dokumentarfilm auf die Kinoleinwand“.¹ Im Rahmen des Dok.fest richtet sich Dok.education speziell an Kinder, Jugendliche und Schüler:innen. Der Thementag Datensicherheit und Demokratie widmete sich unter anderem dem Thema Datenschutz in sozialen Medien. Mit Bezug zum bayerischen Schullehrplan wurde eine Veranstaltung durchgeführt, die Schüler:innen eine kritische Mediennutzung interaktiv nahebringen soll.

Die Gebrüder Beetz Filmproduktion² hat hierzu eine 1½-stündige Veranstaltung konzipiert, bei der Schüler:innen interaktiv in die Veranstaltung eingebunden wurden. Basis dafür war das von ihnen produzierte Projekt SUPERNERDS, „ein transmediales Projekt zum Thema digitale Überwachung, inszeniert im TV, Theater und Web“.³



Die Veranstaltung war mit 330 Schüler:innen der 8. bis 12. Klassen nahezu ausverkauft und begann mit einer kurzen interaktiven Einführung: Die Teilnehmer:innen hatten im Vorfeld der Veranstaltung per SMS eine Telefonnummer erhalten, bei der sie anrufen konnten. (Bei der Anmeldung zur Veranstaltung war auch die Telefonnummer abgefragt worden.) Die Schüler:innen wurden begrüßt, in die Veranstaltung eingeführt und gefragt, ob sie angerufen haben oder nicht und warum?

Im ersten Block *Digitale Spuren* wurde live das interaktive Tool *Do Not Track*^{4,5} vorgeführt. Mit dem Tool wird dargestellt, was Unternehmen und Geheimdienste über uns erfahren, indem sie die Daten und Spuren, die wir im Internet hinterlassen, mittels *Big-Data-Analysen* sammeln und auswerten. Keine der Schüler:innen traute sich, ihr Facebook-Profil zur Analyse im Saal freizugeben. So wurde ein vorgefertigtes Profil vorgeführt. Anschließend wurde ein Auszug aus der Dokumentation *Digitale Dissidenten*⁶ gezeigt. Die Dokumentation setzt sich unter anderem mit der Frage auseinander, ob Menschen wie Snowden, Drake, Manning, Assange etc. Helden oder Nestbeschmutzer seien, und ob Big-Data-Analysen Fluch oder Segen seien.

Als nächstes ging es interaktiv weiter. Zum Thema *Im Raster* wurde mit dem Online-Tool *NSA-Files Decoded*⁷ veranschaulicht, wie leicht man selbst in das Raster von Geheimdiensten gelangen kann. Das Tool zeigt die durch ein exponentielles Wachstum entstehende große Zahl von Personen, die über drei Hops (Freunde von Freunden von Freunden) mit einer Zielperson verbunden sind.

In der ersten Diskussionsrunde zeigte sich, dass die Schüler:innen, wie schon zu Anfang, eher zurückhaltend mit der allumfassenden Preisgabe ihrer Daten sind. Jedenfalls gab es niemand, der auf der Bühne einen Einblick in seine Daten auf seinem Smartphone geben wollte, um sie analysieren zu lassen. Es wurde das kommerzielle Web Tool *MSPy*⁸ präsentiert, mittels dem sich (nach Aussage des Herstellers) legal Daten aus einem Smartphone auslesen lassen. In einer Livevorführung wurde schließlich auf einem präparierten Smartphone eine Kamerawanze installiert. Daran anschließend gab es viele Fragen, die in einer Diskussionsrunde von uns beantwortet wurden.

Als die Schüler:innen die Veranstaltung verließen, bekamen diejenigen, die die Nummer angerufen hatten, noch einen Anruf von einer maschinellen Stimme: „Guten Tag. Ihr Datenprofil wurde erfolgreich gelöscht, ...“

Nach der Veranstaltung meinte ein Lehrer, er habe seine Schüler noch nie so aufmerksam und ruhig in einer Schulstunde erlebt. Es war eine gelungene Veranstaltung, die das abstrakte Thema *Datenschutz und Überwachung* sehr anschaulich darstellte. Schade ist nur, dass die Veranstaltung nicht hundertfach an Schulen stattfindet. Sie wäre in jedem Fall eine Bereicherung des Unterrichts und eine gute Schulung für mehr Medienkompetenz und didaktisch sinnvoller als Frontalunterricht.

Anmerkungen

- https://www.dokfest-muenchen.de/About_us
- <http://www.gebrueder-beetz.de/>
- <http://www.supernerds.tv>
- <http://www.theguardian.com/world/2015/apr/14/brett-gaylor-do-not-track-interactive-documentary-privacy>
- <https://donottrack-doc.com/en/intro>
- <http://www.gebrueder-beetz.de/produktionen/digitale-dissidenten>
- <http://www.theguardian.com/world/interactive/2013/nov/01/snowden-nsa-files-surveillance-revelations-decoded#section/1>
- <https://www.mspy.com.de/>

– Achtung, Link führt auf eine Anbieterseite

